Zurückverlangte Neuigkeiten.

[22702.] Dringende und wiederholte Bitte um Rücksendung! — Wir werden es ganz besonders dankbar anerkennen, wenn uns umgehend alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl. von:

Fock, O., Schleswig-Holsteinische Erinnerungen besonders aus den Jahren 1848—1851.

remittirt würden, da wir wegen Mangel an solchen selbst feste Bestellungen nicht mehr zu effectuiren im Stande sind.

Ganz ergebenst

Leipzig, Novbr. 1863.

Veit & Co.

[22703.] Wiederholt ersuche ich um schleunige Rücksendung aller unverkauften Exemplare von:

Strauss, David Friedr., Lessing's Nathan der Weise.

Es fehlt mir, wie bereits angezeigt, an Exemplaren zu den sich täglich mehr aufhäufenden festen Bestellungen, und würde ich deshalb gef. sofortige Berücksichtigung meiner Bitte besonders anerkennen.

Berlin, 19. Novbr. 1863.

J. Guttentag.

[22704.] Zurück! — Handlungen, welche für:

Carey, Grundlagen der Socialwissenschaft, bevorwortet von Max Wirth. I. Band; und

Beck, Lehrbuch des deutschen Prosastils.

keine begründete Aussicht auf Absatz haben, bitten wir um sofortige Rücksendung nach den ihnen zunächst gelegenen Commissionsplätzen Wien, Leipzig oder Stuttgart.

München, 20. Novbr. 1863.

E. A. Fleischmann's Separat-Conto.
(August Rohsold.)

[22705.] Der sehr zahlreichen Nachbestellung zufolge melde hiermit, daß die ganze stark vermehrte Auflage meines

Volkskalenders pro 1864

schon seit mehreren Wochen vergriffen ist.

Ich bitte demzufolge, mir alle nutzlos lagernden Exempl. baldgefälligst zu remittiren und zwar, bei Ermangelung sonstiger Gelegenheit, zur directen Post.

Inzwischen sage den geehrten Herren Collegen meinen freundlichsten Dank für ihre so überaus thätige Verwendung, welche sie meinem Kalender angedeihen ließen.

Neuhaldensleben, den 21. Novbr. 1863.

C. A. Eyraud.

[22706.] Wenn die geehrten Sortimenter, welche

Petri's Fremdwörterb. 12. Aufl. Lfg. 2. 3.

— 4. u. ff. sind nur fest versandt — nutzlos am Lager haben, unsere wiederholte Bitte um gef. Rücksendung nicht erfüllen, so können wir denen, welche Expl. fest bestellen, jene Lfgn. nicht senden. Aus diesem Gesichtspunkte betrachtet, schaden die Herren Sortimenter, üben sie nicht ein wenig Solidarität, nur sich selbst.

Arnoldische Buchhdlg. in Leipzig.

[22707.] Diejenigen geehrten Handlungen, welche vergangene O.-M. Exemplare des 1. u. 2. Heftes von:

Wachenhusen's Hausfreund. VI. Band.

disponirten, ersuchen wir dringend um gef. umgehende Rücksendung, da uns dieselben zur Baarauslieferung fehlen.

Berlin. **Verlags-Comptoir**
(A. Dominé).

[22708.] Wir erlauben uns, um schleunigste Zurücksendung der nicht abgesetzten Exemplare von

Uhland, Gedichte und Dramen. Volksausgabe. Lieferung 1. und 2.

dringend zu ersuchen, da der Vorrath zu Ende geht.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
in Stuttgart.

[22709.] Dringend bitten wir um schleunige Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Hentschel, Zahlenbilder; u
— Unterrichtsgang dazu von 1—100.

Oehmigke & Riemschneider'sche Buchh.
(A. Petrenz) in Neu-Ruppin.

[22710.] Durch schleunige Remission aller gebundenen Exemplare von:

Förster's Vorschule der Kunstgeschichte.

sofern dieselben ohne Aussicht auf Absatz lagern, werden mich meine Geschäftsfreunde sehr zu Dank verpflichten.

Leipzig, 24. Novbr. 1863.

T. O. Weigel.

[22711.] Dringende Bitte um sofortige Remission von:

Reuter's Läuschen un Riemels. Bd. I. Geh.
— Hanne Nüte. Geh.

Spätere Remittenden von obigen beiden Werken müßten unbedingt wegen neuer Auflagen zurückgewiesen werden.

Wismar, 15. Novbr. 1863.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[22712.] Für eine Buchdruckerei, Sortiments- und Schreibmaterialienhandlung in Deutsch-Oesterreich wird zu baldigem Antritt als Geschäftsführer ein streng solider Katholik gesucht, von dessen Charakter und Tüchtigkeit ihr Aufschwung mit Vertrauen erwartet werden kann. Anerbietungen mit genügenden Zeugnissen befördert die Exped. d. Bl. unter H. V. 19.

[22713.] In einer größeren Sortimentshandlung Norddeutschlands ist durch Krankheitsfall eine Stelle erledigt, welche durch einen nicht allzu jungen Gehilfen, der Zeugnisse seiner Tüchtigkeit beibringen kann, sogleich zu besetzen. Gefällige Offerten sub A. B. wird Herr Carl Cnobloch in Leipzig die Güte haben zu befördern.

[22714.] Für mein Filial-Geschäft in Reichenau suche ich zum sofortigen Antritt einen erfahrenen Gehilfen, der im Stande ist, eine Caution von 800 bis 1000 fl. zu erlegen, und mit den Eigenthümlichkeiten des oesterreichischen Buchhandels vertraut.

Kenntniß der böhmischen Sprache ist, wenn auch nicht unbedingt nothwendig, doch wünschenswerth, und erhalten damit vertraute Herren den Vorzug.

Gefällige Anerbietungen beliebe man entweder direct per Post oder durch einen meiner Herren Commissionäre zu machen.

Königgrätz, den 20. Novbr. 1863.

F. Fuchs.

[22715.] In einer Wiener Sortiments-Buchhandlung ist zu Neujahr die Stelle eines ersten Gehilfen zu besetzen. Vollständige Routine im Handverkauf und tüchtige Sortimentskenntnisse sind Bedingung. Diejenigen unter den Bewerbern, welche bereits in Wien, oder doch in Oesterreich conditionirt haben, oder sonst mit den oesterreichischen Verhältnissen vertraut sind, erhalten den Vorzug. Offerten, mit E. M. bezeichnet, werden erbeten Wien poste restante.

[22716.] Ein Volontär wird zum möglichst baldigen Eintritt in eine Commissions-Buchhandlung in Leipzig gesucht. Offerten unter Chiffre L. # 3. wird die Exped. d. Bl. gütigst befördern.

[22717.] Für ein Sortimentsgeschäft in der Schweiz wird ein Lehrling oder Volontär gesucht. — Reflectenten belieben sich an Hrn. F. Volckmar in Leipzig zu wenden.

[22718.] Lehrlings-Gesuch. — In meiner Buchhandlung ist eine Lehrlingsstelle unter günstigen Bedingungen demnächst zu besetzen. Offerten erbitte direct.

Nordhausen, im November 1863.

Oscar Eigendorf,
vormals Förstemann'sche Buchh.

[22719.] Für ein Verlags- und Sortimentsgeschäft, verbunden mit Agenturen u. kaufmännischer Handlung und Buchdruckerei, in einer Kreisstadt Preußens wird zu Ostern nächsten Jahres oder früher ein fähiger, gut empfohlener Knabe als Lehrling gesucht. — Derselbe hat Gelegenheit, sowohl im Buchhandel als im Mercantilischen sich vollständig auszubilden. — Die Bedingungen sind billig gestellt: Kost, Logis und Wäschereinigung im Hause des Prinzipals. — Frankirte Meldungen besorgt Herr Buchhändler H. Hunger in Leipzig.

Brilon (Westphalen), im Novbr. 1863.

M. Friedländer.

Gesuchte Stellen.

[22720.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einem Geschäfte einer süddeutschen Residenzstadt beendet und daselbst noch einige Zeit als Gehilfe gearbeitet hat, sucht zu seiner weiteren Fortbildung eine Stelle als Volontär in einem größeren Sortimentsgeschäfte einer Stadt Nord- oder Mitteldeutschlands. Gef. Offerten sub J. W. wolle man der Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung übergeben.

SLUB
Wir führen Wissen.